

Dp: III 80 = vulg. III 80, 81 § 1; III 81 = vulg. III 81 § 2, 82 § 1;
 III 82 = III 82 § 2, 83 § 1
 Dq: III 79 = vulg. III 79; III 80 = III 80; III 81 = III 81; III 82
 = III 82 § 1; III 83 = III 82 § 2, 83.

Die Zusammenstellung zeigt, daß von den gesamten benützten Handschriften nur Dn und Dm durchweg die sog. vulgate Einteilung besitzen, diese also gewiß nicht in Anspruch nehmen darf, die gewöhnliche zu sein. In der Tat zeigt auch schon HOMEYERS Synopsis, daß erstens ein Artikeleinschnitt bei III 82 selten, noch seltener aber eine Verbindung von III 82 § 1 mit § 2 ist. Unter den von ihm aufgeführten Codices der glossenlosen ersten Klasse zählt nur Aq III 81 § 2 und 82 § 1 je als besonderen Artikel, Ax kennt III 80—81 § 2 und III 82 § 1, Bm III 80 § 2—81 § 2 und III 82 § 1¹, Ai zählt von vornherein jeden Paragraphen für sich. Nur in Sand. und Bo bildet das 'vulgate' III 82 einen Artikel, so daß diese Einteilung überhaupt erst in der allgemein als „später“ anerkannten dritten Handschriftenklasse häufiger in Erscheinung tritt.²

Diese Art der 'Abschlusseinteilung' paßt durchaus zu dem weiteren Fortgang in den Handschriften, die über III 82 § 1 hinausführen. HOMEYER machte bereits hierauf aufmerksam.³ Das konkrete Bild der einzelnen Handschriften verdeutlicht dies stark:

Ds, das seinen ursprünglichen Abschluß zunächst mit dem Text von III 79—81 § 1 und dem Glossenbruchstück von III 81 § 2 fand, beginnt zwar die zugesetzten Artikel mit vulg. III 82, das somit hier ausnahmsweise als ein Artikel vorhanden ist. Das dürfte jedoch auch da auf dem Bemühen tunlichster Ergänzung an Hand einer vollständigen Texthandschrift der II. Ordnung beruhen, wobei lediglich übersehen ist, III 81 § 2 ebenfalls noch aufzunehmen. Daß aber auch in dieser zweiten Vorlage die Einteilung eine andere war, ergibt sich daraus, daß die Glosse von III 82 § 1 weiterhin fehlt, vielmehr trotz des auf diesen Abschnitt sich beziehenden Stichworts erst mit der Kommentierung von III 82 § 2, somit der 'ersten Satzung Ottos d. Gr.', einsetzt. Ähnlich hat wahrscheinlich Db oder dessen Vorlage den Text nach-

¹) Ähnlich stellen Db und auch noch Dq III 82 § 1 für sich, jenes allerdings schon ungezählt wie die folgenden Artikel. ²) Dabei ist HOMEYERS Synopsis außerdem für Dc falsch, wie die vorausgegangene Zusammenstellung beweist. Ob dies auch für Cδ gilt, wie naheliegt, muß dahingestellt bleiben. ³) Vgl. oben S. 573 f.